



## Endlich wieder normale Kirmes ...

Nach der doch eher traurigen Frühkirmes 2005, bei der die St.-Johannes-Junggesellenbruderschaft leider keinen König stellen konnte, waren wir froh, dass sich beim letzten Vogelschuss im vergangenen Herbst sogar 3 Bewerber meldeten, welche die Königswürde erringen wollten. Nach einem an Spannung kaum zu überbietenden Dreikampf war es dann André Flack, welcher den arg strapazierten Vogel zu Boden schoss. Zu seinen Brudermeistern ernannte er Michael Veldung und unseren Christian Simons.

Schnell fand sich der neue Kirmesvorstand und stürzte sich in die ersten Vorbereitungen. Eine bunt gemischte Truppe, deren Mitglieder aus fünf verschiedenen Zügen kommen und in der es eine Altersspanne von 17 bis 32 Jahren gibt. Die ersten Veranstaltungen und Vorbereitungstreffen haben stattgefunden.

Die ersten Reitstunden und Tanzübungen waren sowohl von Ernsthaftigkeit als auch von jeder Menge Spaß geprägt.

Erstmals wird der Kirmesvorstand nur aus zehn Personen bestehen, da sich kein General-Adjutant finden konnte. Aber trotzdem werden wir, das sind neben dem Dreigestirn der Tambourmajor Martin Siegers, Major Carsten Eller, Major-Adjutant Patrik Hüls, General Tim Thönnessen, Fähnrich Carl Meltinghoff sowie die Fahnenoffiziere Thomas Nauen und David Walter, mit Sicherheit eine wundervolle Frühkirmes feiern. Sehr freuen wir uns auch über das freundschaftliche Verhältnis zu „unserem“ Männervorstand. Gemeinsam mit unseren Vorstandsfrauen fiebern wir den kommenden Kirmestagen entgegen.

Mit bruderschaftlichem Gruß  
Euer Junggesellenvorstand

